yom frangöfifden Wingeraufftand.

paris, 21. Jan. In ber Rammer richtete ber Abg. Bedabre (Marne-Departement) an ben Minifterprafibenten Briand wegen ber Unruhen in ber Champagne eine Anfrage und fette auseinander, baß bie Binger fürchteten, baß bie Ginfuhr von gur Cham bag die Winger jurgetein, wie die Erniget von ger Seigen-pagnerhereitung bestimmten Welsweinen sie im Kerfauf ihres eigenen Erzeugnisses hindere. Briand antwor-tete, troh der leigten Vorfälle siehe die Regierung den Mingern äußerst wohlwollend gegenüber und habe ihnen Beihilsen und Steuererlaß bewilligt. Die have ignen Seinfellen und Genereting vewilitgt. Die Beinfällichung werbe streng unterdrückt. Die Abgrenzung bes Champagnebegirfs werbe neu geregest werben, aber die Winzer dürften sich durch Sabotage nicht die Sympathien verscherzen. (Beifall.)

aung des Champagnevezitis weten ein geregett werden, aber die Winzer dirften sich durch Saddrage nicht die Impachien verscherzen. (Beifall.)

An Hautvilliers sind die Keller des Hautschlagen, on zerschlagen, weich und der Fälfer wurden zerschagen, 5000 Liter Wein ließ man in den Füsst aufen, und die Gebäude wurden zerschlagen, sond Liter Wein ließ man in den Füsst aufen, und die Gebäude wurden zerschlagen, sond liter Wein ließ man in den Füsst aufen, und die Gebäude wurden zerschlagen, sond sieher Weinzelden noch geschont wurden, so sind sower konstellen noch geschont werden. In die Auftragsliche und fallen nie Zeilungen nicht übertrieben, was sich sower konstellen vorzehen auf soll nie der unfahrlinigen Erregung der nach Tausenben zössischen werden zu sein geschont der Weinzellen werden uns ein der und kannt der ein geschausen gehen dem Kertauen Ausdruch ab Fria der kungen geben dem Kertauen Ausdruch au. Bri an der werden sonn geten dem der Mingabe, die sieher zu erfüllen sie, wenn man der Wilnsche in Wettaube, die siehen herr werten könne. Das sit eine Ausschlagen zu erfüllen siehen werden siehen der sieh

ju danken, daß die Leute für den Augenblic sich beruhigten. Eine Tagesordnung wurde angenommen, in der die Kerteter von achtzehn Gemeinden sich verpflichten, jede Gewalftat zu unterlassen, wobei sie allerdings die bestimmte Erwartung ausdrücken, daß ihre berechtigten Wünsche von der Regletung in klüzester Frise erfüllt werden, und daß die Weinverfälscher zur Aufgabe ihrer die Landesinteressen schaften Betriebsankeit gezwungen werden.

Die Rektorsgattin als Cotschlägerin.

S. & H. Rürnberg, 20. 3an,

Bald nach Beginn der heutigen Nachmittagssitzung, zu der wieder ein großer Andrang herrichte, namentlich von Damen, die den Kordon der Gerichtsdiener und Gendarmen durchbrachen, ereignete sid

miederum ein 3mijdenfall.

wiederum ein Zwischenfal.

Bährend der Bernehmung der ersten Zeugin, des Dienstmädschen Lina Aed in er, die am Tage des Totschlags im Haule tätig war, diet die Angeschafte pföstlich kond unt find ich auf am men, fällt zu Toden processen von der Argeben und der Pflegerin dinausgetragen. — Der Bortisende muß die Ligung auf underklummte Zeit unterbrechen.

Das Dienstmädschen Lina Aed in er war bis zum Mordtage dei Herberichs in Diensten. Sie lagt aus: Berberich war off tarbeitig und hötztlich leiner Frau gegenüber; die Frau aber war sehr leistig und hötztlich seiner Frau gegenüber; die Frau aber war sehr leistig und hötztlich seiner Trau gegenüber; die Frau aber war sehr leistig und hötztlich seiner Stages lagte die Angeschafte, sie wolle sich einer Belein. Vorl.: Sie hatte doch sich einer gelein. Vorl.: Sie hatte doch sich einer gelein. Vorl.: Sie hatte auch nie, wie es Dienstmädschen zu tun psiegen, nachgeschaut? (Heiterfeit.) Zeu g in: Ich paken aus nie die gelein. Vorl.: Vo

geichlagen hat. Vor!: Wissen Sie, daß Sie am Vormittag einen Spaziergang mit Ihrem Manne unternommen haben? An ge fl.: In der nur aus der Antlageschrift. Vorl. Vo

Es folgen einige Sachverftändigen-Gutachten über ben

Leichenbefund.

Es solgen einige Sachverständigen-Gutachten über den Reichenbelund.

Dr. Friding er hat die Settion vorgenommen und betundet: Serberich war ein trästiger Mann, Am Ricken besand sich eine 6 Millimeter große Aunde, welche in der Mitte einen dei Millimeter große Aunde, welche in der Mitte einen dei Millimeter weiten Kantl sehn ließ, der in die Teles stührt der vereich Entiffelaparien. Dier waren zwei Ether Ville war der erche Bruftschappien. Der maen zwei Ether Ville Kant der Ville Basis des Herzbeitung den der geweige lein, es war ichwerte und des Innee. Die Kagel mus her des Jeresten weiter. Die Basis des Herzbeitung des Jerestens weiter. Die Basis des Herzbeitung des Jerestens weiter. Die Basis des Herzbeitung des Jerestens weiter. Die Kagel mus siehe fiche werden des Jeses der des weiterstellt der Villesstand. Unterfall der Leber sach die geweien lein, es war ichwert sie zu sinden Wieden der Villesstand gerieben der Villesstand der Villesstand

"Retten Sie ihn!

Lassen Sie Autoritäten holen, und wenn es 20 000 Mt. fostet." Vor i.: Alessen Gindrud hatten Sie von der Angeklagten? Zeuge: Sie war

feineswegs ungurechnungsfähig.

Inguidgen ist das Neistimaagen A es i ner int dem streg uituagetommen. Diese Brief wird mit die het Sorsigienden verleen.
Er ist an sich bekanglos; die Angeslagte gibt der Zeugin darin verdiebene Annordmungen für den Jausshalt. Die schließt dann mit den Worten: "Das habe ich nicht gewolkt, bleiben Sie mit tren."
—Als letzter Zeuge wird Brofessor Dr. I äger vernommen, der langjährige Zuchtsausgeittliche des Zuchtsaules Edra ch, in dessen Arman Herbertch verstorben ist. Seine Aussagen sind auch räsig unerheblich. Darauf wird nach 7 Uhr abends die Situng auf morgen früh

1/29 Uhr pertagt.

Gerichtsverhandlungen.

Berurteilte Mörberin.

Greifswald, 21. Januar. Das hiesige Schwurgericht ve-e urteilte gestern die geschiedene Frau des Fischers Daseska aus Strassund, die einer gewissen Schult mit einem Nassermesser die Rehle durchschnichten hatte, zu 12 Jahren Zuchthaus,

Reichspoft und private Briefbeforberung.

Morgen (Sonntag) Kehraus-Schluss bei Löwel



Wollen Sie gesund bleiben?

dann tiinken Sie das ärztlich empfohlene Köntritzer Schwarzbier aus des urkundlich seit 1543 nachweisbaren Fürstlichen Brauerei Köstritz.

Köstritzer Schwarzbier, das einen geringen Alkoholgehalt hat, darf nicht mit den obergärigen, künstlich versüssten Malz- und ähnlichen Bieren verglichen werden, die swar billiger sind, bei denen aber infolge des geringen Malzgehaltes auch der Nähwert verschwindend ist, der fast nur durch den künstlichen Zuckerzusatz veranlasst wird.

Achten Sie darauf, dass jede Flasche ein tt mt dem Fürstlichen Wappen trägt, un inderwertigen Nachahnungen geschützt zu Nur echt zu haben bei:

E. Lehmer, Generalvertreter, Landsbergerstr. 7 — Fernruf 238, und in den durch Plakate kenntlich gema Ausschank- und Verkaufsstellen.

Runst und Wissenschaft.

Ein Mittel gegen progrejfive Paralnje.
Wien, 21. Jan. In der hiefigen plydiatrischen Klinit sowie in der Landesirrenanstalt Steinhof sind erfolgreiche Berluche begigsich der Seilung der progressiven Paralnje gemacht worden. Die Aerzte verwenden hierzu Kochs Lubertulin mit leichter Zuessilbertur verbunden und verabreichten fleine Dosen Thyracidin.

Carnegies Stiftungen.

Rew Port, 21. Jan. Undré Carnegie tündet eine weitere Spende von 10 Millionen Dollar für das Carnegie-Institut in Wahlington an. Die Totallititung ist nunmehr für das Institut auf 25 Millionen Dollar gebracht; die Schemitstitungen überhaupt haben nunmehr 200 Millionen Dollar erreicht.

Vermischtes.

Die Goldlagerftätten in der Gifel.

Jie Goldlagerkätten in der Gifel.

3u den Goldjunden wird der "Köln. 3tg." von einem Fachmann auf Grund der Refultate einer eingehenden Unterfuchung über die Lagerkätten in der Eifel mitgeteilf, daß die Spekulation in kehr über trie den ner Weisel eingeketz dode und in ihren Erwartungen weit über das 3 iel hinausschiehe. Auf Grund senauer Berechnungen fönne man annehmen, daß iest ein Arbeiter pro Tag 1½ Gramm Gold zutage fördert. Eine genügende Ausschehung der Gogerkätten sei vorhanden, aber dann ergede sich einem man mit genügenden Wässlern zur Abwässer technen könne. Wenn man alles dies geschieren der his der kann au dem Ergednis, daß eine Renta bilität des Abdaues sich nur unter der Voraussehung ertoffen lesse, das führ die kerischiebt, das sich die gegen Vordensten beraussfelt, als die bisherigen Mutungen zutage gesürdert gaben.

Samilientragodie.

Mus Innsbrud wird gemelbet:

In Ionadico piette sich ein Zorfall ab, der großes Aufschen erregt. Die Bäuerin Depaoli erwürgte nachts ihre eigene schaehn jährige Toch ter Krancesca. Als die Mord-lat entbedt wurde, floh die Mörderin und beging Selbst-nerb. Die Schwelter der Erworderen wurde vor Schmer wahnsinnig und mußte in eine Irrenansialt gebracht werden.

Margulin gefteht.

Aus Berlin wird gemeldet: Der Hochstapfer und Mechsel-fällscher Margulf'n legte, nachdem seine Geliebte Erna Fröh i lich die Mittaterschaft an verschiebenen betrügerlichen Machien antionen eingestanden hatte, eben falls ein Geständnis ab. Dadurch wird de Alamé derart entlasiet, daß er demnächst aus der Hospie mitde la Namé derart entlasiet, daß er demnächst aus der Hospie mitde.

Jener au Bord.

Auf dem englissen Dampier "Farisana", von Newport nach Melbourne unterwegs, brach am 13. Dezember Je u er aus. Nach vergeblichen Anitrengungen, die Flammen zu erfticken, verließ die aus 35 Köpfen bestehende Bestayung das Schiff und erreichte in Kettungsbooten am 19. Dezember die St. Hauls-Jussen. Drei Mann kar de ninfolge Ersschopfung; die Überlebenden fanden an der Küste ein Kahrungsmitteldepot, von dessen Worräben sie leiten, die sie von einem englissen Dampier aufgefunden wurden, der sie von der Müstany brachte.

Mordneriuch.

Ginen Mordversuch unternahm ein Vergmann aus Meisterich gegen seine Braut, weil sie sich wegen seines köslechten Lebenswandels von ihm losgestagt hatte. Er gaß zwei Revoleverlaßt eunst einer Arevoleverlaßte auf sie ab, ohne zu treffen, und tötete sich dann seibs durch einen Schuß in den Kopf.

Shiffsaufammenitok.

Aus Antwerpen wird gemeldet: Freitag erfolgte auf der Schelde ein Jusammenstoß, wischen dem deutschen Dampfer "Santa Lucia", nach Brastlien unterwegs, und dem engtsichen Dampfer "Trevilla", aus Barnas sommend. Die "Santa Lucia" sant sofort, jedoch gelang es, die Mannschaft zu retten. Das Schiffit auf das linke Scheldeuser aufgelaufen. Ein Steward wurde schoe der verletzt; er trug einen komplizierten Schödelbeuch davon und wurde nach dem Hopfital von Antwerpen übersührt.

Die Pest in der Mandschuret,
Peting, 21. Jan. Die durch die Kestepide mie in der Mandschuret hervorgerusene Situation lätzt nur mit wenig Bestriedigung in die Jutunft bliden. Gesteen sind auch in Shan-Sal-Konan und mehreren anderen Dren innerhalb der Mauern von Pung-Ping-Fou Todesfälle an Best vorgesommen, was beweist, daß die Spile mie durch Kulis aus der Mandschuret nach China verschleppt worden ist.

Sport-Rachrichten

Das Bamburger Sechstagerennen.

Das Bamburger Sechstagerennen.
Die Brüder Cuter — Sieger.

Das erste Hand unger Sech stageren nen nahm einen unerwarten Ausgang. Während noch im Laufe des Rachmittags Demse-Lorenz mit 4 Runden von Gebrüder Guter listeren und hieder ihren Vorgenz auf 5 Aundben ausbehnen sonthen, gemann en die Gebrüder Suter das Kennen land insgeleich zieles 200 Allametern; Zweite: Stelleintschließerz, acht Aunden aurück Dritte: Müdiger-Allfies, 28 Aunden guter der Vorgenzeit und die gegehen der Vorgenzeit und der vor einem solchen der konten der vor einem solchen Publikun nicht wieder fahren wolle, und ertieß die Bahn. Nalter Mitt trug sie auf der mote, und vertieß die Bahn. Nalte Witt trug sie auf der Mennen in die Ladn zurück. In wegen des Publikun mieder zu johlen, worauf Demse und Lorenz endgültig das Kennen, drei Etunden ver öffigiellem Schlüg, aufgaben. Als die Sieden "Weiter nicht der der des gegen der mit Vorbeertränzen in den hamutglichen Halte.

Hallescher Marktbericht

Butter pro Sthat. 0,700-0,76 Wirfingfold proStd. 0,000-0,10 Sthiner pro Sthat. 2,000-2,75 Sthiner pro Sthat. 2,000-2,00 Winterpro Stund. 0,300-0,50 Winterpro Sthat. 1,000-2,00 Winterpro Sthat. 2,000-2,00 Winterpro Sthat. 2,000-2,000-2,000-2,000-2,000-2,000-2,000-2,000-2,000-2,000-2,000-2,000-2				
Wottohl pro Std. 0.10-0.20 Ralbiletich	Butter pro Sital Jühner pro Sital Jühner pro Sital Hallen pro Sital Guten pro Sital Sante pro Sital Santen, 1g., p. Baar Lepfel pro Piund Jasen pro Sital Baien pro Sital Baien pro Sital Baien pro Sital Raninden pro Sital Raninden pro Sital Falanenhähne Staffalanenhähne Staffalanenhihne	0,70-0,75 2,00-2,75 2,00-8,80 3,00-4,00 5,00-9,00 1,00-1,40 0,30-0,80 0,50-0,90 3,03-4,00 1,10-1,30 0,80-1,20 3,25-4,00 1,80-2,30 1,80-2,30	Wirfingfolf er. Std. Stüntolf pro Stid Vinnenbolt er. St. Nobrriben p. Wil. Robtriben p. Stid Robtriben pro Tho. Stide pro Stid Horiebeln pro Ph. Selleric pro Lital Autoffeln er. Jtr., Cammelficita Ph. Jammelficita	0,08 - 0,20 W 0,06 - 0,10 w 0,05 - 0,08 w 0,20 - 0,40 w 0,12 - 0,18 w 0,05 - 0,10 w 0,05 - 0,10 w 0,08 - 0,10 w 0,08 - 0,10 w 0,05 - 0,10 w

Handel, Gewerbe und Verkehr.

A. Riebeck'sche Montanwerke, Halle a. S.

A. Riobeck'sche Montanwerke, Halle a. S.

In Ergänzung unserer heutigen Mitteilungen betreffend Pusion mit der Sächsisch-Thüringischen Aktiengesellschaft für Braunkohlenverwertung und der Naumburger Braunkohlen-Aktiengesellschaft bemerken wir noch, dass sich der Untausch der Sächsisch-Thüringischen Stammaktien und Stamm-Prioritätsaktien auf 147½ Proz. und der der Naumburger Braunkohlen-Aktiengesellschaft auf 257½ Proz. stellt.

Die Exempel sind folgende:
9000 Mk. Riebeck-Montanaktien à 206 (gestriger Kurs), abzüglich 8 Proz. Superdividende (angenommen 12 Proz. Dividende wie im Vorjahre), kosten 17 826 Mk., folglich entfällt auf Sächsisch-Thüringische Stammaktien und Stamm-Prioritätsaktien ein Kurs von 148½ Proz., wovon zu kürzen sind:
1 Proz. Zinsverlust für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1911 mit Rücksicht darauf, dass die Riebeck-Aktien erst vom:
1. April 1911 ab dividendenberechtigt sind.

1911 mit Rücksicht darauf, dass die Riebeck-Aktien erst vom
1. April 1911 ab dvildendenberechtigt sind.
Naumburg:
3000 Mk. Riebeck-Aktien zum gleichen Kurse kosten 6180
Mark, folglich entfällt auf 2400 Naumburger Braunkohlenaktien
ein Kurs von 257½- Proz., von dem ein Zinsverlust nicht abzusetzen ist, da beide Geselfschaften das gleiche Geschäftsphaben und der Dividendenschein von Naumburg pro 1910/11
von Riebeck bekanntlich mit 12 Proz. eingelöst wird.
Wenn sich die Verhältnisse bei der Sächsisch-Thüringischen
kötnen, zum den beitzen Lahren auch zweifellos gebessert haben, so dass man für die Zukunft wohl mit Recht auf
ein ungefähr gleiches Gewinnresulat wie im letzten Geschäftslahre hätter echnen können, so werden doch die Aktionäre mit
dem ihnen gehobenen Umtauschkurs durchaus zufrieden sein
können, zumal wenn sie in Betracht ziehen, dass man ihnen in
Riebeck- Aktien ein Papier von hervorragender Qualität und
einer guten gleichmässigen Rente gewährt.

Dass man den Besitzern der Stamm-Prioritätsaktien einen
besonderen Vorteil nicht gewährt, finden wir nur begreiflich, und
das scheinen die Verwaltungsorgane der Sächsisch-Thüringischen
Aktiengesellschaft, wie die Aunahme der Offerte durch sie bewoist, auch nur gerechtfertigt gefunden zu haben, weil diese
Aktienkategorie nur im Fälle einer Sproz. Dividende und bei
einer Liquidation in erster Linie Befriedigung gefunden häite.
Beldes kommt im vorliegenden Falle nicht in Frage und wäre
auch bei einem Fortbestchen der Gesellschaft nach menschlichem
Ermessen für die nächste Zeit nicht in Frage and wäre
auch bei einem Fortbestchen der Gesellschaft nach menschlichem
Ermessen für die nächste Zeit nicht in Frage und wäre
auch bei einem Fortbestehen der Gesellschaft nach menschlichem
Ermessen für die nächste Zeit nicht in Frage und wäre
auch bei einem Fortbestehen der Gesellschaft nach menschlichen
Ermessen für die nächste Zeit nicht in Frage kommen, folglich ist den beiden Aktienarten der gleiche Wert zuzumessen.

Den gegenwärtigen Besitzern von Naumburger Bra

Rübenaubau in Deutschland. Von den meisten deutschen Rohzuckerfabriken werden durchschnittlich 10 Pfg. niedrigere Preise für Kaufrüben geboten als im Vorjahre, und nur vereinzeit bewilligt man die vorjährigen Preise. Trotzdem dürfte nach den Auslassungen des Statistischen Bureaus von F. O. Licht in Magdeburg sowohl seitens der kleineren Landwirte als auch der größeren Wirtschaften noch wenig Neigung zu einer namhaften Einschränkung der Anbaufläche bestehen. Man begegnet allerdings mehrfach der Ansicht, dass schon infolge der niedrigeren Zuckerpreise eine Anbauverminderung Platz greifen werde; etwas Bestimmtes lässt sich aber noch nicht sagen.

Rursbericht der Vereinigung Hallischer Bankfirmen

Dividende Zins-								
stall by a strain of	Divid	ende	Zins		Kursnotis			
Deutsche Fonds- u. Stadtanleihen	1	1		1				
4% Deutsche Reichsb. unk. 1918	-	-	versch.	4	102,25G 94,25G			
40/ _o Deutsche Reichsb. unk. 1918 33/ _s °/ _o 30/ _s °/ _o 40/ _o Preuss, cons. Anl. unk. 1918 31/ _s °/ _o	=	=	1 :	31/4	94,25G 85,10G			
40% Preuss, cons. Anl. unk. 1918	=	=		31/2	85,10G 102,60G			
31,916 39,0 Hall.conv.81,91,01,0 Stadt-Anl.v.1885 81,91,0 Theater-Anl. v. 1885 Stadt-Anleihe v. 1886 v. 1892	-	-	1.4.n.1.10.		00,25B			
81/00 Theater-Anl. v. 1883	=	-		81/2 31/2 81/2 81/2	96,50B 93,00G 96,50G 93,00G 93,00G 100,80bzB 100,70G 100,00G 92,00G			
Stadt-Anleihe v. 1886	=	=	1.4.u.1.10. 1.4.u.1.10. 1.1.u.1.7. 1.1.u.1.7. 1.4.u.1.10. 1.1.u.1.7. 1.4.u.1.10. 1.1.u.1.7.	81/2	98,50G 93,00G			
v 1900, Ser. III v.1900,	=	-	1.1.u.1.7.	81,	100,800			
Abo Hell Stressenbahn Ani	-	-	1.4.u.1.10.	4	100,756			
v. 1905, Abg. Hall. Strassenbahn Anl Stadt. Zoloog. Garten-Anleihe Akener 3'1, 9'1, Stadt-Anleihe Erfurter StAnl. v. 1883 u. 1901 III v. 1893 u. 1901 III v. 1893 v. 1902	-	-	1.4.u.1.10.	811				
Erfurter StAnl. v. 1888 u. 1901	=	=	1.1.u.1.7. 1.4.u.1.10.	31 2 81 2 81 2	98,000			
v. 1893 u. 1901 III III v. 1893	=	=	1.4.u.1.10. 1.4.u.1.10. 1.4.u.1.10.	81/2	93,00G 93,00G 93,00G 100,25G 100,25G 100,25G 92,75G 91,50G 100,50D 100,50G 92,50R			
v. 1901 v. 1908	-	-	1.4.u.1.10. 1.4.u.1.10.	1	100,250			
Halberstadter 311. 01. Stadt-Anl.	-	=	versch.	81/2 81/2	92,75G			
Naumburger Nordhäuser Stadt-Ani. v. 1908 Weissenfels Stadtanleihe v. 87	-	=	1.1.u.1.T. 1.1.u.1.T.		100,50bz			
. 01	=	-	1.4.u.1.10. 1.4.u.1.10.	4	100,500			
Zerbster	-	-	1.1.u.1.7.	81/2	92,50B			
Pfandbriefe. Landschaftl. Central-Pfandbr.		1		31/2	91,100			
	-	1=	1.1,u.1.7. 1.1.u.1.7.	13	100,600			
Sachs. 4% landschaftl. Pfdbr.	=	-	1.1.u.1.7 1.1 u.1.7.	4	100,600			
, 81/2 °/0 .	=	=	1.1.u.1.7. 1.1.u.1.7.	31/2	92,10G 82,60G			
81,01 Rentenbriefe	=	=	versch.		-			
sil 9% Sil 9% Sil 9% Rentenbriefe Sil 9% Provinsial-Anleihe Unstrut-RegAnl (BretlNebra)	-	1-	versch. 1,1.u,1.7.	81/2 81/2	92,75G 93,00G			
Eisenbahn- u. Kleinbahn-Anleihen.		1	1		3 3 11 .			
Halle-Hett-tedter 31,00 Oblig.	=	=	1.4.0.1.10.	31/2 41/2	89,00G 101,00G 99,75G			
Hall.Strassenbahn 4%	-	-	1.1.u.1.7. 1.1.u.1.7.	4"	99,75G			
Bergwerks-Anleihen.		1			97.250			
Bruckdorf-NietlebenerBrkObl. BergbObl.	=	=	1.4.u.1.10. 1.1.u.1.7. 1.1.u.1.7. 1.1.u.1.7.	41/2	97,25G 101,50G 98,25G			
Consol, Hall, Pfannerschaft, Anl.	=	=	1.1.u.1.7.	41/2	98,25G 102 00B			
Bergwis-American Bruckdorf-NietlebenerBrkObl. BergbObl. Consol, Hall Pfannerschaft, Anl. Consol, Sophie b. Wolmirsleben Disch, Grube b. Bitterfeld Bauer- meister & SohneA. G., HypA. Grube Auguste rückz. 100%	195			411				
Grube Auguste rückz. 100% Mansf. Gewerksch. Anl. v. 1893	=	=	1.1.u.1.7. 1.1.u.1.7. 1.1.u.1.7.	41/2	102,00B 102,25G 97,50G 98,60B 102,00G 98,00G			
Mansf. Gewerksch. Anl. v. 1893		=	1.1.u.1.7.		98,60B			
Normh Brannk abg. 4% HA.	=	=	1.1.u.1.7. 1.1.u.1.7. 1.4.u.1.7.	41/2	98,00G			
Naumb. Braunk, abg. 4% HA. HypAnl, rückz. 102% SachsThür.BrkV.4% Schuldv. II. rückz. mit 102%	-	=	1.4.u.1.10.	41/2	102,00G			
II. rückz. mit 102 %	-	-	1.1.u 1.7. 1.1.u.1.7.	4	102,00G 98,00G 99,00G 102.00G			
Waldauer Braunkohlen Anleihe	=	=	1.4.n.1.10. 1.4.n.1.10.	41/2	98,00G 102,25G 98,25G 98,25G			
wersch -Weissenf. Br. 4° Obl. 90	=	=	1.4.u.1.10.	41/2	98,256			
		=	1.4.u.1.10. 1.1.u.1.7.	4	98,25G 98,25G			
ZoitzerParaff.u.Solarölfabr.Anl.	-	-	1.4.u.1.10.	41/2	98,25G 102,25G 98,50B 102,00G			
rückz. m. 1020	=	1-	1.1.u.1.7 1.1.u.1.7	41/2	102,000			
Anleihen Industr. Gesellschaften					08.000			
Anliehen Industr. besellscharten Ammend, Papierfab, 4°, 0bl. 4'1,°, 0bl. Bernb, Masch. Fb, 4'1, 0bl. nz 103 Cröllw, APapierf. 4°, Hyp-A. Eilenburger Kattun, 4'1,°, 0bl. Eisenacher 4'1,°, Kammgarn-	=	=	1.1.u.1.7. 1.1.u.1.7 1.1.u.1.7. 1.1.u.1.7. 1.4.u.1.7.	41/2	98,00G 1C2,50G			
Bernb, MaschFb. 41, Obl. rz 103	=	=	1.1.0.1.7.	4	96,00B 98,00G 101,25G			
Eilenburger Kattun, 41/2 0/1 Obl.	-	-	1 4.u.1.10.	41/2	101,25G			
Eilenburger Rattun, *4', *6', *0', 00:. Eisenacher 4', *6', Kammgarn- spinnerei Obl, rekz, mit 102 °/, Eisenwerk Schafsted Obl. F.Zimmermann&Co, M. 4', 6HAnl. Gottfried Lindner, Anleihe	-	-	1 4.u.1.10. 1.4u.1.10 .	41/2	101,259 101,256 98.506 95,506 101,756			
F.Zimmermann&Co.M.4%HA.	-	-	1.4u.1.10 . 1.4.u.1.10.	5	98.500			
Kyfihäuserhütte, 4% HypAnl.	=	=	1,4,u,1,10. 1,4,u,1,10.	61/2	101,75G			
Bank-Aktien.								
Hallesche Bankvereins-Aktien . Spar- u. Vorschuss-Bank-Aktien	1909	9 41/0	1.1.	4	159,00G 92,00G			
			1,1,					
Dörstew,-Rattmannsd, Brk -Akt.	1909-10	0	1.7.	4	20,50bzG			
Neumburger Brannschlen Aktien	1909-10	12	1.7.	4	245 00G			
Riebecksche Montanwerke-Akt.	1909-10	12	1.4.	4	143.000			
BrStPrA, I Em.	1909	7	1.4. 1.4. 1.1. 1.1.	4				
Bergwerts-Akuen. Dörstew. Rattmannsd.Brk-Akt. Vorzugs-Aktien Naumburger Braunkohen-Akt. Riebecksche Montanwerke-Akt. SächsThür. BraunkSt-Akt. BrSt-PrA. I Em. Waldauer Braunkohlen-StAkt. Werschen-Weissenf. Brk-Akt.	1909 1909-10	12	1.4.	4	148,00G 210,00G 193,00B			
Werschen-Weissenf, BrkAkt Zeitzer Paraffu, SolarölfabrA.	1909-10	11	14.	4	193,00B 150,00B			
Industrie-Aktien		× 200						
Ammendorfer Papierfabrik-Akt	1909-10	22	1.7.	4	364,000			
BernburgerMaschinenfabrAkt. Cröllwitz, AktPapierfabrAkt.	1909-10	12	1.7. 1.1. 1.7. 15.8.	4	219,00G			
Ammendorfer Papierfabrik-Akt Bernburger MaschinenfabrAkt. Cröllwitz, AktPapierfabrAkt. Cönnern, Malzfabrik-Aktien Eilenburg, Kattun-ManufAkt.	1909-10	10 5	15.8.	4	160,00G 101,50G			
Kisenwerk Brünner, Artern	1909	8 71/2	1.6. 1.1. 1.10. 1.4	4	-			
Connern, Marzaorik-Aktien Eilenburg, Kattun-Mannf-Akt, Bisenwerk Brünner, Artern F. Zimmermann & Co., Pb. Ildv. M VorzAktien Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien Hallesche Maschinenfabrik-Akt, Hallesche Portl -Cement-Fabrik	1002.10	14	1.4	4	109,00B 115,00B			
HallescheAktBierbrauerei-Akt	1909-10 1909-10	0	1.6. 1.10. 1.1. 1.1.	4	58,50ebB			
Hallesche Portl -Cement-Fabrik	1909	30	1.1.	4	412,25G 82,00B			
Hildebrandsche Mühlenw,-Akt, Körbisdorf, Zuckerfabrik-Akt,	1909-10	12	1.7.		151,00G			
Kyfihauserhutte-Aktien	1909	8	1.1.	1	192,00G 138,00bzB			
Lindner, Gottfried, Aktien	1909-10	7	1.4.	4	136,000 140,000zG			
Nienburg, Schlossmälzerei-Akt,	1909-10	8	1.9.	4	119,00bz 225,00G			
Wegelin & Hübner, A-G-Akt. Zeitzer Maschinenfabrik-Aktien	1909-10	11	1.1.	7 1	1 1 1			
Hallssche Maschinenfabrik. Akt. Hallssche Portl. Gement-Fabrik Hildebrandsche Mühlenw. Akt. Kythäuserhitts-Aktien Landsberger Malfabrik. Aktien Lindner, Gottfried, Aktien Niemberger Malfabrik. Aktien Wegelin & Hübner. A G-Akt. Zeitzer Maschinenfabrik. Aktien Luckerstfinerie Halla Aktien Leitzer Maschinenfabrik. Aktien Leitzer Maschinenfabrik. Aktien Zuekerstfinerie Halla Aktien.	1909-10	10	1 10.	4	148,50ebG			
Elsendann- u. Klembann-Akuen.	the second second	2	14		70,00B			
Halle-Hettet, EA., L.A. g. 84/90 o	1000	3	1.4	4	100,009			
Hallesche Stressenbahn-Aktien Kuze.	1909	6	1,1,	•	130,00			
BruckdNietl Bergb -Ver.Kuxe Kons. Hall, Pannerschaftskuxe	-	50	ohneZine	o.Z.				
none man, Flanherschaftskuxe	_	10	9.	. 1	750,00G			
Wetter-Auslichten								

Wetter-Auslichten.



gel An 2. 24. Sd an am 5 1 87 T

an am Rr liel Se 2. 5 6

Amtliche Bekanntmachungen.

Befanntmachung. Anordnung, betz. Die Befan und Klauenjeuche.

und Alauensende.

Mit Müdlicht auf die aurzeit bestehende Geschr der Vereitung der in Passen der 7, kreis Werseldurg, ausgedrochenen Maufend Alauenseuche wird sier die Dauer der Geuchengeschaft auf Grund der 28, 19 die 29 und 440 des Welchgeletzes, detr. die Albeit 1880/1. Mat 1894 (Neichs-Gelesdatt C. 183/409) in Verdindung von Vielhseuchen vom 23. Juni 1890 (Reichsgessehalt S. 363/409) in Verdindung und then § 56, 59a, 62—64 der Ausdesratisnistration vom 27. Juni 1895 (Reichsgessehalt S. 367), owder der Vollfung vom 28. Juli 1900 (Reichs-Generekannung in der Fassen vom 28, 2011 1900 (Reichs-Geschafter S. 371), sowie auf Grund der gemäß § 1 der Bundesratisnistration vom Hertn Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsien erteilten Genehmigung nachsiebendes angeordnet:

1. Aus der Ortschaft Balsendorf wird ein Sperrdezirt gebildet.

bildet.
2. Im den Sperrbezirf wird im Sinne des § 59a der Bundes-ratsinstruction ein Beodachtungsgediet gebildet, innerhalb dessen alle Meleverfauer und Schweine unter polizeillige Be-odachtung geftellt werben. Diese seobachtungsgebiet umfalt einsch, der Feldmarken nachstehende Ortischaften bezw. Guts-

Bezitte: Angersdorf und Schlettau im Kreise Merseburg, Ischerben, Nietleben und Granau im Saaltreis, sowie das Stadtgut

en.

otta

Riekleben und State.
Gimrtig.
Gür den Gperrbezirf und das Beobachtungsgebiet treten die
in der Landespolizeitigen Anozdnung vom 27. Dezember 1910, betr. die Bekämpfung der Mauls und Klauenseuche (Amtsbl.
S. 414) unter I, II und III angeordneten Mahnahmen in

Kroft.
Die Anochnung tritt mit ihrer Beröffentlichung im Amts- und Kreisblatt in Kraft.
Die Aufgebung wird erfolgen, sobald die im Eingange dezeichnete Seuchengesche beseichnete Seuchengesche beseichnete Bestimmungen werben, sobern nach dem Reichs-Strafgeschach nicht eine höhere Etrafe verwirft ist, nach den § 66 Alb. 4 und 67 des Reichs-Vielendengesches vom 28. Juni 1880/1. Nach 1894 und nach § 148 Alb. 1 alister 7a der Reichsgewerbeordnung bestimt

§ 148 rft.

werseburg, ben 9. Januar 1911.
Der Königliche Regierungs = Präsident.
v. Gersdorff.

Befanntmachung.

Durch Beschluf ber städtlichen Rörperschaften find mit Zu-stimmung der Boligei-Bermaltung. 1. für ben Bandrain aufichen Bieten- und Dessauerftraße, 2 für ben Bergichentenweg zwischen Landrain und Dessauer-

2 für den Bergigenkenweg zwischen Landrain und Dessauersträße, 3. für die Stroße I zwischen Landrain und Dessauersträße, Klucktlinien seitzelet worden.
Gemäß ? 7 des Bauflachengeletes vom 2. Juli 1875 bringen wir dies zur össentlichen Kenntnis mit dem Bemerken, daß Einwendungen gegen den im städtischen Bureau I. Jümmer 23, ausliegenden Plan binnen einer Ausschlichtstrift von 4 Wochen bei uns anzubringen sud.
Da alle a. S., den 19. Januar 1911.

Befanntmachung.

Bekanntmachjung.

Auf dem Stadtgottesader besinden sich solgende Erbbegräbnissitesten ichon seit langer Zeit ohne Plege:

Ar. 1813 am 13. Juni 1878 an die Witten Henrichte Ermischen, Rr. 1833 am 13. Juni 1878 an die Witten Dernichten, Ar. 857/8 am 27. Dezember 1862 an die Fraummund der beiten. Ar. 857/8 am 27. Dezember 1862 an die Fraummund der Franzeiten Marie Wald der erflehen, Ar. 917 am 2. Januar 1863 an Fräusein Marie Wald der Gottse. Che und dessen 24. Januar 1863 an Bräusein Marie Wald der Gottse. Che. Ede und dessen 7. April 1865 an den pensionierten Kreisgerichsoben Christian 7. April 1865 an den pensionierten Kreisgerichsoben Christian 9.0 ss. n. 1918 am 7. April 1865 an den pensionierten Kreisgerichsoben Christian 9.0 ss. n. 1918 am 19. August 1866 an den Ceitermeister Friedrich Vir 1812/3 am 28. August 1866 an den Ceitermeister Friedrich Vir 1870 an' die Heben Mr. 1828 am 2 August 1879 an die unvereschichse Virtuschen, Vr. 1880 am 19. August 1879 an die unvereschichse Virtuschen, Vr. 1880 am 19. August 1879 an die Universichten Rriedrichsen, Vr. 1883 am 19. August 1879 an die Witten Artha Weigner der 1870 and 19. August 1870 an 19. August 1865 an der 1870 and 19. August 19. A

Salle a. S., ben 29. Dezember 1910.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Das Kaiferliche Gesundheitsamt meldet den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche aus Schiedle, Kreis Guben, Malthaussen, Kreis Schiedle, Kreis Süden, Malthaussen, Kreis Schiedle, Auflichen Schach, Schlächspot, Stadifteld, Kreis Süden, dan Ausbruch, Kreis Schiedle, Kreis Schmidtelden, am 12. Januar 1911, aus Hünlich, Kreis Berden, facilies, Kreis Gissen, Jwesten, Krs. Torgau, Dörnsteld, Dandetalsamtsbegirt Königse, am 13. Januar, sowie vom Jentralviehhofe zu Berlin am 14. Januar 1911, aus Fadrensdaulen, Bezirtsemi Dadau am 16. Januar 1911, sowie das Erlössen vom Schlächiviehhofe zu Wels am 12. Januar 1911.

Dalle a. E., den 18. Januar 1911.

Befanntmachung.

Seitens der Polizei-Vermaltung au holle a. S. ilt eine Sammlung der sie des erkoldseirt Salle a. S. gültigen Polizei-Vermaltung au holle a. S. gültigen Polizei-Vermaltung eine Sammlung entste erkoldseirt solle a. S. gültigen Polizei-Vermaltungen und Berlandtengelielt worden. Diese Sammlung entstät sämtliche ministeisellen Volizei-Verordungen und Verlähiften, die vom deren Oberprässenen nu Wersedung, sowie die von der Ortspolizeitungs-Prässenen zu Wersedung, sowie die von der Ortspolizeitungs-Prässenen zu Wersedung, sowie die von der Ortspolizeitungs-Prässenen zu Wersedung, sowie die die hohe der Versedungen littigen, Aufnahme gefunden.
Das Pauf ist gedunden zum Preise von 6,50 Mt., broschiert ur 6 Mt. auf Jimmer 34 des Polizei-Verwaltungsgebäudes, Dreydaupftraße 6, zu haben.
Da 11 e a. S., den 19. Januar 1911.

Konkursverfahren.

Einnkursverfahren.
Das Konfursverlaben über bas Bermdgen bes Kanfmanns der Kentigen bes Kanfmanns der Kanfflicht in Salle a. E. bitts auch erdeitstäftig beländigen bes Kanfmanns der Kanfflicht in Salle a. E. bitts auch erdeitstäftig beländigen.
Dalle a. E. ben 16. Jan. 1911.
Königl. Aumtsgericht. Webt. 7.
In das Sandelsregifter Abt. A. in beute der Russen wird Western in Halle a. E. eingetragen; antiel Greenbaum und Weferbaus der Gefellschaft ausselchieben und Western der Gefellschaft ausselchieben und der Gefellschaft ausselchieben eingetreten. Bie Befolgen der Kaufmann dung Matunger in Jalle a. E. ist in die Gefellschafter eingetreten. Bie Befolgen der Verbingunge der Verbingung.
Die Ausführung der Tildstern aus der Verbingungerben werben. Die Befolgungssehen werben der Geschung der G

Befanntmachung.
Mic Anles des Geburtstages Er. Weiftat des Raifers und Knles des Geburtstages Er. Weiftat des Raifers und Knles wird der Chilachipofterteb am Freitag, den 27. Januar 1911, von mittags I libr ab geichloffen. Ealte a. G., ben 20. Januar 1911. Die Bertvaltung des finde. Chilacte und Biebhofes.

Befanntmachung.

Die Stadtverordneten-Bersammlung hat an Stelle des ver-storbenen Kausmanns herrn St ad de den Kausmann herrn Paul Schneider, Merfeburgerstraße 4, jum Bezirts-Borsteber für den 18. Urmenbegirt gewöhlt. Armenbezirt gemählt. Hafte a. C., den 14. Januar 1911. Die Armen-Direktion.

gegründet 1859.

Reftaurant

Grösstes Lager

der Prov. Sachsen.

Fernruf 389.

Aktionäre

der Halleschen Aktien-Brauerei

mmenlegung der Aktien 3 zu

Vorbesprechung

am 23. Januar, abends $8^1/_2$ Uhr, zimmer des Ratskellers eingeladen.



Grundstücke.

fucien wir fiets bei hoher Angahl zu kaufen. Bedingung nachweisl-gute Nentadität u. fich in diefen Grengen bemegenden Perisforder — Wir bitten um Angebote. — Franz Meyer & Jungk, Jenn.

(Kronprinzenftr.) bei gering. Anz zu verfaufen. Off. u. B. F. 5191 an Rubolf Moffe, Salle.

Martinsberg 17, am Raifer denfinal, wegen Todesfalles sofori zu verlausen. Näheres bei J. Briese. Martinsberg 18, 111

Rahe Lindenstraße, mit Etagen wohnungen, ist erbteilungshalber zu vertaufen. Solide Bauart iese Oppotheten. Anzahl 12,000 W Bermittler nicht erwünscht. Off u. L. 762 an Hansenstein & Vogler A.-G., Halle.

Solid. Geldäftshaus

Kunstmühle

Calter Familienbefty), neugehaut, vollfte, automatika eingerichtet. Band automatika eingerichtet. Band automatika eingerichtet. Band auf der Stellenm, erneber Seischistage, immitten von zwei Garnitonen u. 2 fl. Edäten bowie vieler Driffonfen, welche ohne Mühle find, gelegen, will ich gans beinnberer Berb, falber infl. allem Inventar und ca. 20 Acer baus gehörigene Befein Lamb verfaufen. Näh Musf. fohenfrei burch H. Preusseer, Brivatier, Riefa a. Gibe. A. B. Mittleres Lambaut oh. I. Mühle wirb mit angenommen.

Rlotter Logiergafth., am Bahn-hof einer lebh. Stadt v. 12,000 Einer, gel., verf. f. 40,000 M. bei 8000 M. 13, brauereifrei, 140 H. Hier, 1500 M. Logis, 500 M. Miete M. f. Selbftf. u. R. L. I poftl. Deffau.

II. Bausons, in bester Wohnlage des Sidens, ichbne Front if bei geringer Anachlung vertäuslich. Sebe auch Baugeld. Ausgear-beitetes Projett vorsanden. Dff. unter N. 764 an hagieusteil & Bogler A. 86., halle a. E.



Beamte

Orden • Ehrenzeichen

Original und en miniature,

- Orden-Arrangements

sofort sauber und streng nach Vorschrift. Vereins-Abzeichen, Bänder u. Rosetten

stets in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.

Kapitalanlage! Grundstück im Zentrum

in beffer Wohnlage, an Momenadeu. Eirofenfahr, 2100 an roß, mit 41m Kront, Zorfakr herfachtt Wohnaus mit 4 Läden. Stallungen. Wagenremis. Seitengedäuben. großem 306, für Sepsitionsgesäglic, Duckere, mittlerem Hobritbetrieb oder zu Wohnungen geeignet, preiswert verdürlich. Geft Unfragen unter B. 8. 4803 an Rudoff Wosse, Gelle.

Bädterei megen Burruhes günftigen Bedingung. zu vertaufen.

günstigenBedingung.zu verlau L. Rummel, Frankenbanien a. Anfib.

Offene Stellen. Männliche.

Abrechnungsbeamier Durchaus selbfidnbig u. erfabren, für mein elefte. Infellations-gelfchaft, aum Abrechnen von Lieberlandsportratien, gefüngabe ber der bei der Ingenieur, elefte, Richte u. Kraft-antagen halle a. S., Limbach i. S., Brochau.

Modelltischler.

Pür jofortigen Eintritt und dauernde Belchäftigung werden tüchtige Wobellitäler gefucht. Niendurger Eisenglesserei und Maschinenfahrlk Nienburg s. S.

Vertreter

gesucht für Halle und Umgebung

von leiftungsfäbiger größerer Spiegesfabrif. Aur enegitige, leiftige, bei der Aundichaft, inssbejondere der Mobelbranche, vorzäglich eingeführte Bertreter vonlich unter Aufgabe von Referen, melben u. No. 2184 b. d. ununce-Egped. Moritz Fay, Mürnberg.

Bum 1. April fnche ich einen

Gärtner,
er in Gemisse und Obstdau,
gartpsiege und Blumengucht Ers
hptrung dat. Berfönliche Bors
ellung nur auf Bonnich.
Rittergut Obbausen-Johannis
bei Luerfurt.

Einen itngeren gentletet für bauernd incht gr. Molter sen., Frifeur, Blankendung i. S., Für mein Kolonialvarens aeichäft fuch per I. 4.

Lehrling mit guter Kohulbidung.

Roft und Boats im Soute.

Ilhrmacher-Lehrlina

unter galnigen Bebingungen per 1. April geiucht. Emil P-dal, Gr. Erteinkr. 18. Sidietzishting gegen Kofigeld inde Ernst Trabert, Atter Wart 6. Barbier- u. Frissurjehrling tacht tofort ober inder Emil Stemmler, Glauchgerkr. 70.

Lehrling

lucht Carl Köhler, Tapezierer n. Deforatent, Gr. Steinfit. 17. Ber Oftern fuche ich für mein Kolonial:, Mannfaftur- und Eifenfurzwaren-Geschäft

1 Lehrling aus achtbarer Familie. Vondran, Calau, N.-2.

Weiblishe.

Aestere
Vorkäulseinnen
aus der Manusafturvoarens
derande, im Beste von 1s.
Beugnift, finden p. 1. Wars
gut desallet douerne Siefelung. M. Schneider,
Leidelgestresse 9-8.

Modes!

Begen Erfrantung meines rauleins fucheich p. Februar eine 1. Garniererin,

die selbständig arbeiten gutes Gehalt zugesichert. Carl Schott, Jena, Johannieplat.

Ingenieur,

33 J. alt, verh., in allen Betriebszweig. erf., 5. 3t. auf einer faif. Werft tätig, jucht, gest. auf aute Zeugn. aum I. April felbst. Stellung als Betriebs., Fitialleiter od. Konstrutteur. Offerten unter E. 3965 an die Groed. d. Stg.

Gefucht gum 1. ober 15. Marg ein

erstes Stubenmädchen,

welches in Zimmerreinigen, Blätten und Nähen gut bewandert in und ichon in feinen Haufern gedemt bat. Zeugnisabschriften unter D. 3986 an die Expedition dieser Zeitung.

Stellen-Gesuche. Männliche.

Ng. Maun. 20 J. aft, Einjährig.s Zeugn., mit 2jähr. Brazis und la Zeugn. finds Getellung als Volontärverwalter auf einen Eute von 300–1000 Worgen uur weiteren Ausbildung. Geft. Dff. d.s. fend. Walters Nein, Dom. Gradig d. Seorau N.-L.

Waihliche

Haushaltungslehrerin,

mit 2jahr. Ausb., erf. u. m. gut. Zeugn., fucht Stelle 3. 1. April an Benf. od. Schule. Anfr. erb. u. M. E. F. 623 Breslau VIII postl-

Bute rentable Gefchäfte u. Jabriken

Herrschaftl, Wohnhaus

Herrschaftl, Wohnhaus,

Günstige Baustelle

Günstige

Auswärtige Theater. Lelpzig.

Reues Theater: Sonntag, den 22. Januar: Poffmanus Er-zhliungen. - Montag, den 23. Januar: Brins Fredrich von Domburg. Eltes Heater: Sonntag, den 22. Januar: nachm. Die gol-bene Gans, abends Flaguner-tiebe. - Montag, den 23. Ja-nuar Der Graf von Lugem-burg.

neuar Der Graf von Lagems burg. Comitag er Schaufpielhaus; Comitag den 22 Agmuar: Dorf und Stade. — Montag den 23 Januar: Commerspaf, Seues Deretten-Dateter. Comitag, den 22 Agmuar: Die Fiedermand. — Montag, den 28. Januar: Das Guppens mädel.

Magdeburg.

Stadtt fie ater: Conntag, ben 22. Januar: nachm, Bilbelm Tell, abends Der Rodel-sigenner. — Montag, ben 23. Januar: König Lear,

Halberstadt. Softh eater: Conntag, ben 22. Januar: Margarethe. – Montag, ben 23. Januar: Wenn wir Toten erwachen.

Altenburg.

Softheater: Conntag, ben 22. Januar: Rienzi, ber Lette ber Tribunen.

Dessau.

Stadttheater: Conntag, ben 22. Januar: Madame Butter-fin. — Montag, ben 23. Jan.: IV. Abonnement-Konzert. Erfurt.

Stadttheater: Sonntag, ben 22. Januar: Der Trompeter von Cäffingen, abends Der Graf von Lugemburg.

Gotha.

Softheater: Sonntag, ben 22. Januar: Madame Butter-fin. — Montag, ben 28. Jan.: Madame Butterfly,

Weimar.

Coftheater: Conntag, ben 22. Januar: Der flegende Bollander. — Montag ben 23. Januar: Der gerbrochene Krug, Unter bier Augen.

Unterricht.

Bücherreviser
Carl Gileseguth's
Handeislehrasstalt,
Halle, Sternstr. 13, Fern. 3013,
beginnt neue Kurse
in Buchührung, Stenographie,
Maschinenschreiben etc, allen
Knorrächern
täglich.

Kapelimeister Hugo Hacho, Musiklehrer für Klavier, Gesang u. Theorie. Germarstr. 11. III. Gründl. Slavierunterrichtert billigft K. Donner, Bfalgerfte. 1

Vermietungen.

Kontor- und Lagerräume Mehnert & Müldener,

Wohnung, IV. Et.

3 gr. Bim., Aorribor, gr. Ruche, Ram. u. Reller für 300 M. per 1. April 3. verm. Getifftr. 48.

Merieburgerfrake 92

Beefenerkraße 19a Bobnung, 4 3im., küche, Bad, Innentt. u. Jud., Preis 20 Mt., per 1. 4 11 zu verm. Räberes Beessverstrasse 20, 1. 1. April Tölau, kirchkr. 16, in in

Einfamilienhaus

mit Garten gu verm. Dolauet Sartifteinfabrit, Salle, Grunftr. 31

Laden zu verm.

aroft, hell, 3 Schaufenfter, n Botnung. Geiftftr. 42. ung. erir. nur C

Reilftr. 18, III. herrichaftl. Wohnung, besti aus o heizb. Fim., Bab, Ge Clettr. Bicht, Innentl., are Balton und reicht Aubehör neuem Saufe p. 1. 4 zu ver Räheres bafelbft III. Etag



besten.

Wer probt, lobt.

sind die

Achtung — Hausfrauen Aluminium-Kochgeschirre enorm billia ==

De

hause Sigu in di Zenti

Stra in S ziere Weil

Na St St St St

Ha

ld

SI

L

Günstigste Kaufgelegenheit.

Um die bei der inventur zurückgesetzten Waren auf alle Fälle zu räumen, verkaute dieselben von Montag ab Montag ab zu jedem nur annehmbaren Preise.

Aluminium-Kiessler.

Neunhäuser 3.

Noch grosse Auswahl in Schnellbratern, Schmor- und Fleischtöpfen, Stielpiannen, Kasserollen, Kartoffeldämpfern eto

Nach langjähriger Tätigkeit als Spezialarzt in Breslau, Anstatisarzt am Sanatorium v. Zimmermann in Chernits und leitender Arzt an den Wasserheilanstatten Sat Jossi-statt und Germanenbad in Ziegenhals O/S, habe ich mich hier als

Spezialarzt für Wasserheilverfahren und Massage

Dr. med. Wolfgang Bohn,

Bertramstr. 24, 1. (am Steinweg). Sprechstunden an Wochentagen: 9-10, 2-3.

Banverein für Kleinwohnungen ju halle a. S.

Moutag, ben 6. Rebruar cr., abends 8 uhr, finbet im Caale des "Wintergarten" hier bie

ardentliche Generalversammlung mit folgender Tagesordnung statt: 1. Geichartsbericht. 2. Genechmigung der Bilanz und Berteilung des Rein-

gewinnes. 3. Erteilung ber Entlaftung bes Auffichtsrates und Bor-

3. Erteilung der Entialtung der Ditglieber des Aufstandes.
4. Erlagwaßt für die ausicheidenden Mitglieber des Aufsüchtsardes und Vorlandes.
5. Bauvorhaben und Feliegung der Gesantanleihen.
6. Genechmigung der Geschäfts-Anweisung für den Aufsichtsvat.
7. Aufgemeines.
Die Zulassung zur Versammlung erfolgt nur auf Vorlage der Abrechnungsbücher oder einer Legitimation des Vorstandes
Der Aufsicheset.
Chalie Nortigender. Bohie, Borfigender

Verkäufe.

Wichtig für Damen! Befonders gunftige Gelegenheit bietet fich den geehrten Damen beim Einkauf von

Stickereien-

und Festons Ich verlende an Brivate Madapolamisickerei auf Doppelkoff Meiert 10 - für Bein-leider und Nachtjacken Meter 18 und 20 - Mochisckerei Meter und 20 - Mochisckerei Meter 15 und 20 - Kadischauden, große Auswahl, 10 Weier 20 - Mochischauden, große Auswahl, 10 Weier 20 - Mochischauden, Lid Mr., Aldopselden Hand Lid Mr., Aldopselden Hand Schlafe wohl. Achtime tille. 20 - Aldopselvigen Meter 20 - Musier vertendet ungehend und franko das

A. Seider.

Danzig 317.

Bandwurm 🚌

Volks-Kaffee-Hallen
bes Bereins für Bolfswohl:
Salle I am Leinziger Turm.
Sonight. I.

Il Alle Bromenade Reits
Sonight. I.

Il Wite Bromenade Reits
Il Wortswohler.

Il Wortswohler.

Il Wortswohler.

Il Wortswohler.

Selfswohler.

Il Wortswohler.

Il Salle July and Suppen au
10 und b Wo., fowie in ben Monaten Ottober bis Mai abendswon 6 Uhr an Ratoffein und
mat. Deringe a Bort. au 13 Bla

Marten au & Wa.

Marten au & Wa.

Marten au & Wa.

Marten au & Wa.

In wortswohler.

In ben inchen, inwie bei Gertn

Ruimann R. Warth. Selvigiger.

Kuches und bei Serrn II. We.

Wortswohler.

Wortswohler. net alte nefegte in me me beforen in de entre de Engelapothete, Rleinichmieden 6, Hirichapothete, Markt 17, Hohens 30llernapoth., Werleburgerfix. 20, Uöwenapoth., Brüderfix. 17.

Vermischtes.

Damen gewährl. verh. Frauenarz Thür. zw. Geheimenth. in j. Sini. abfol. distr. Aufn. Off J. 0.14722 b.b. Exp. d. Berl. Zagebl. Berlin S W.



Raufe am Sonntag. 22. d. Aanarienhühne u. Weibhen, bezahle die höchien Tages-preise im Zentralhotel jett Epantiche Wein-hall. J. Tischler.

ni rotem Kopf, reiz Ganger, m. Rordz. 2000.
mit rotem Kopf, reiz Ganger, m. Rordz. 2000.
dinel. Nachtigalien (Doppeliberlich äger, fingen das gange Jahren Gunt der Belle der Ganger Gan

Dortmund.
Cehr wachsamer, weifier Spit Langeser. 30. I, r. Gutert altener Schaufenster - Vorbau

mit Air wegen Umbau Könige frage 23 zu vertaufen. Näh. Turmfraße 5. Schlönemann & Schwarz. Echt nuße gr. Bett m. Matr. 140 br w. neu. Linschaft, 20 NL, 6 v. W., z vertauf. W. Draschny, Steg 2.

Futterrüben verlauft Defonomie Breitestr. 10.

Sonder - Angebot Jackett-Anzüge

werben tabellos chemijch gereinigt und gebügelt gum Breife von nur

2.50 Mk.

Galgenberg, Dampíwäscheret, Färt Chem. Reinigung. Fernspr. 595.

Reueffe Gliederarmbander. Juwelier Tittel, Echmeerfit. 12. Ede Bapfenftrafe. Fernfpr. 3495.

Automobil-Verkehrs-Institut E. Werrmann, Merfeburgerftr. 100. Telephon 2635.

Inventur-Ausverkauf ::

für Unfertigung feiner Derren-Rleibung dauert nur noch bis Freitag den 27. Januar!

Gine große Auswahl in Angug- und Baletoftoffen ::: für Commer und Binter ift noch vorhanden. :: ::

Albert Drechsler Nachfolger

Empfehle gu jeder Tages, und Nachtzeit offene und geschloffene Wagen gu Stadt: nud Tonrenfahrten.

Kirdnerftr. 18, I. 5 Bim., Rüche, Spit., Bab. Innentl., Bub., Gas. 3. 1. 4., 725 Mt., infl. Baffer u. Treppenbel. Näh. part. r.

Angerweg 4

Laden mit Ladenftube for bermieten burch C. Drebinger, Burgfir. 50, Fernipr. 3019. Beilftraße 23

Beilftraße 23
profier Labon mit 2 Echaufemsern und birett angernsender Wohnung per 1. April zu verm.

Göbenftr. 5 Wohnung 200 Neiffrende 233. 1.

Gribenftr. 5 Wohnung 200 Neiffrende 233. 1.

Jum 1. 4. 11 au 2700. 6

purch C. Drebbinger. Burge fraghe 50. Reruipr. 3019.

Horrsch. I. Et. Zietenstr. 33
1.4. 11, 43 im. geicht. Berauba, gr. 6 fintee. 26: 10-8 libr. 78th. part.

Ju vermieten ver fofort ober ans 8 immern und 3ubehör.

Gas. Pad. Immertloft. Raberes
61 3. Weiche bat. III. etage.

Ber 1. April 1911 zu vermieten:

Gr. Berlin 1, II.

Bobnung. 4 Simmer. 1 Mänden.

Gr. Markerftr. 12, I. ohnung, 3 gimmer, 3 Ranib, Ruche und Bub., 650 M

Mingerweg 4

* Bohnungen mit Gartenbenuhung jum 1. 4. 11 ju

* berm, burch C. Drebinger,

* Burgftt. 50. Fernipr. 3019.

Navven, Nappen, Beckbiermiligen in unüber-troffener Auswahl zu Kabrifpreifen. Georg Hild, hall. Kart-Habrit, L. Wuchererkt. 28.

Für Vereine, Wirte

Teilhaber-Geluch.

Euche für mein in flottem Betriebe befindt, in Thit. tonfur-ernglofes Fabrifationegerichäft, Reingewinn nachwelsich 50-75%, chien Millen ober chiegen Zeile haber mit Kapital-Einlage von 8-10,000 & Differten unter O. 3974 an die Expedition b. Ig.

Volks-Kaffee-Hallen

Pferdedünger

Brennholz - Perkauf Mrbeitsfätte ber Ev. Etabt miffion. Weidenplan 5, enhon 2007, von 12-2 geichloffen vorb 45 Bfg. 10 Körbe 4 MR Körbe 11.30 Mt. frei ins Haus Dur gung Einfernhoffe.

Geldverkehr. 4-6000 Mk

1 dat foliber gutstituterter Private auf inn neues Haugenubliad in genere Bohndage aus Arbeidhand genere Bohndage aus Arbeidhand genere Bohndage aus Arbeidhand genere Bohndage aus Arbeidhand genere Bohndage aus der Bohndage aus

iof. ges. Ausführl. Off. Ann.-Exp. O. Winkler halle Pfalzerste. 6 erb. Beteilige

mich tätig an reutabl, mittl. Kabrifs reip. Engross ober größ, Agentungelch, Dff. Postlagerk. 1, dalle a. S. 1. Distretion zugel, Agenten verbeten.

I. Etage,

allerbeffe Lage, febr bequem. Mufgang, gang ob. geteilt, per 1. Ottober für Geichaft od. Bureau an berm. Off. B. B. E. 5253 an Rudolf Mosse, Halle.

Gr. Laden Gr. Ulrichftr. 31, front Rleine Ulrichftraße, auch paffenb gu Routor, event geteilt ofort ober fpater gu bermteten.

720,000 Mark
baben wir, vom 1 Mätz er. ab gablbar, in mündelsti erten dypotheten eventuell in Teilbeträgen von 60,000 Me neu anzulegen. Gelieche unter E. 8191 an Invasitdend Barüligeritagie 2, erdeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19110121046/fragment/page=0004